

Club der ÖVP in der Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus

Antrag

Errichtung von weiteren Defibrillatoren im öffentlichen Raum

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Fraktion der ÖVP Rudolfsheim-Fünfhaus stellen bezüglich der Errichtung weiterer Defibrillatoren, zur Bezirksvertretungssitzung am 30. Juni 2022 gem. §24 GO-BV folgenden Antrag:

Die zuständige Magistratsdienststellen der Stadt Wien werden ersucht, die Errichtung von Defibrillatoren, die rund um die Uhr einsatzfähig und zugänglich sind, automatisch bei Abnahme aus der Grundhalterung die Berufsrettung anrufen und dieser den Standort durchgeben, auf zumindest 3 Standorten im öffentlichen Raum zu veranlassen. Die genauen Standorte können dabei in enger Abstimmung mit dem Puls Verein zur Bekämpfung des plötzlichen Herztodes definiert und umgesetzt werden. Zusätzlich soll auf die errichteten Defibrillatoren durch geeignete Maßnahmen, wie etwa Straßenschilder oder Aufkleber, gut sichtbar hingewiesen werden.

Eine Zuweisung zur Bezirksentwicklungskommission wird beantragt.

Begründung:

Defibrillatoren sind Teil einer wesentlichen Infrastruktur, die im öffentlichen Raum und in unmittelbarer Nähe jederzeit frei zugänglich und einsatzbereit sein sollte. Durch das zur Verfügung stellen von Defibrillatoren kann bei einem plötzlichen Herz-Kreislaufstillstand oder Herzrhythmusstörungen schnell und effektiv Hilfe geleistet werden. Laut der Stadt Wien sterben jährlich rund 3.500 Wienerinnen und Wiener an einem plötzlichen Herztod. Zahlreiche dieser Leben könnten durch das rasche Einsetzen von Defibrillatoren gerettet werden. So gibt die Stadt Wien an, dass mit jeder zusätzlichen Minute bis zur Erstversorgung die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Reanimation um zehn Prozent sinkt. Weiter sind heutzutage zahlreiche Defibrillatoren in der Lage genaue Anweisungen für Lai*innen zu erteilen und parallel die Berufsrettung anzurufen und dieser automatisch den genauen Standort zu übermitteln, um so weitere wertvolle Minuten bis zum Eintreffen professioneller Hilfe zu sparen. Obwohl in Österreich das Netz der Blaulichtorganisationen so dicht wie nirgends anders in Europa ist, überleben nur etwa 20% der Patent*innen einen plötzlichen Herzstillstand außerhalb des Krankenhauses. Laut dem Puls Verein zur Bekämpfung des plötzlichen Herztodes kann diese Wahrscheinlichkeit durch das flächendeckende zur Verfügung stellen von Defibrillatoren, die jederzeit einsatzfähig und zugänglich sind, auf mehr als 70% gesteigert werden. Aus diesem Grund erscheint ein dichtes Netz von Defibrillatoren und Defi-Säulen im Bezirk von hoher Bedeutung, um Leben retten zu können.

BR Ahmet Bozkurt
Klubobmann Stv.

BR Peter K. Estfeller
Klubobmann